EP-W-01-562

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Ökologie
Beschlussdatum:	12.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 561 bis 563 einfügen:
die wir im laufenden Zyklus von Horizont Europa eine feste Quote von 35 Prozent für die europäische Klimaforschung verankern konnten. Eine wesentlich stärkere Förderung ist künftig für die Biodiversitätsforschung vorzusehen. Der Verlust an Biodiversität ist mindestens so bedrohlich wie die Klimakrise, aber wenig im Bewusstsein der Öffentlichkeit. Das muss eine gut ausgestattete Biodiversitätsforschung ändern. Biodiversitätsziele und die Erhöhung der Agrobiodiversität müssen auch in der künftigen europäischen Agrarforschung die zentrale Rolle spielen. Wir treten für eine gut ausgestattete Grundlagenforschung ein – etwa im European Research Council, der Exzellenzforschung par

Begründung

Während es für die Klimaforschung im Bereich der Industrie für regenerativen Energien mittlerweile finanzstarke Lobbygruppen gibt, steht die Biodiversitätsforschung vor allem unter massivem Beschuss von Lobbygruppen, vor allem der Agrarlobby, die am Biodiversitätsverlust einen starken Anteil hat. Die Biodiversitätsforschung ist daher besonders auf eine nachhaltige und langfristige öffentliche Förderung angewiesen, die sich nicht an Wirtschaftsinteressen orientiert.